

Aciclostad Fieberblasencreme

Aciclovir

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Aciclostad Fieberblasencreme jedoch vorschriftsgemäß angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder nach 14 Tagen keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker. Siehe Abschnitt 4.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Aciclostad Fieberblasencreme und wofür wird sie angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Aciclostad Fieberblasencreme beachten?
3. Wie ist Aciclostad Fieberblasencreme anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Aciclostad Fieberblasencreme aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. Was ist Aciclostad Fieberblasencreme und wofür wird sie angewendet?

Aciclostad Fieberblasencreme ist ein Arzneimittel gegen virale Infektionen (antivirale Wirkstoffe).

Aciclostad Fieberblasencreme wird verwendet zur

- Behandlung von Fieberblasen verursacht durch das Herpes Simplex Virus.

2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Aciclostad Fieberblasencreme beachten?

Aciclostad Fieberblasencreme darf nicht angewendet werden,

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen Aciclovir, Valaciclovir, Propylenglykol oder einen der sonstigen Bestandteile von Aciclostad Fieberblasencreme sind (siehe Abschnitt „Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Aciclostad Fieberblasencreme“)

Besondere Vorsicht bei der Anwendung von Aciclostad Fieberblasencreme ist erforderlich,

- Sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie in medizinischer Behandlung sind oder in letzter Zeit waren

oder an einer Erkrankung leiden oder in letzter Zeit gelitten haben, insbesondere

- bei schwerer Immunschwäche, z.B.
 - AIDS Patienten
 - Personen, die eine Knochenmarktransplantation erhalten haben.

In diesen Fällen wird Ihnen Ihr Arzt möglicherweise Tabletten stattdessen verschreiben.

- Sie dürfen Aciclostad Fieberblasencreme zur Vermeidung lokaler Reizungen nicht auf Schleimhäute (z.B.: in der Mundhöhle, in den Augen oder in der Vagina) aufbringen. Auch versehentlicher Augenkontakt muss vermieden werden.
- Falls Ihr Immunsystem stark geschwächt ist, sprechen Sie mit Ihrem Arzt über die Behandlung von jeder Infektion.

Bei Anwendung von Aciclostad Fieberblasencreme mit anderen Arzneimitteln

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden bzw. vor kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Die Creme darf nicht mit anderen Substanzen vermischt werden.

Schwangerschaft

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, denken, dass Sie schwanger sein könnten oder schwanger werden möchten, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker um Rat bevor Sie dieses Arzneimittel anwenden.

Aciclostad Fieberblasencreme sollte nur angewendet werden, wenn der potentielle Nutzen mögliche nicht bekannte Risiken überwiegt. Die Auswirkungen von Aciclostad Fieberblasencreme auf den gesamten Körper sind aufgrund der lokalen Anwendung auf der Haut vernachlässigbar.

Stillzeit

Aciclovir geht in die Muttermilch über. Die Konsequenzen dessen sind nicht ausreichend bekannt. Sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie stillen.

Fragen Sie bei der Einnahme von jedem Arzneimittel Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Es ist nicht bekannt, ob Aciclostad Fieberblasencreme die Verkehrstüchtigkeit bzw. die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen einschränkt. Negative Auswirkungen sind jedoch nicht zu erwarten.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Aciclostad Fieberblasencreme

Dieses Arzneimittel enthält Propylenglycol und Cetylalkohol. Es kann örtlich begrenzt Hautreaktionen (z.B. Kontaktdermatitis) hervorrufen.

3. Wie ist Aciclostad Fieberblasencreme anzuwenden?

Wenden Sie Aciclostad Fieberblasencreme immer genau nach Anweisung des Arztes an. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Die übliche Dosis ist...

Sie sollten Aciclostad Fieberblasencreme 5 x täglich im Abstand von ca. 4 Stunden auf die infizierten Lippen auftragen, wobei während der Nacht keine Anwendung erfolgt.

Sie sollten Aciclostad Fieberblasencreme auf die bestehenden bzw. auf die absehbar infizierten Stellen der Lippen so früh wie möglich nach dem Beginn der Infektion auftragen.

Die Behandlung sollte 5 Tage lang fortgesetzt werden. Wenn nach 5 Tagen keine vollständige Heilung erfolgt ist, kann die Behandlung für weitere 5 Tage fortgeführt werden.

Tragen Sie die Creme dünn auf die betroffenen Hautstellen auf.

Wenn Sie den Eindruck haben, dass Aciclovir zu stark oder zu schwach wirkt, sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker.

Wenn Sie eine größere Menge von Aciclostad Fieberblasencreme angewendet haben, als Sie sollten

Wenn Sie mehr als die empfohlene Dosis von Aciclovir-Fieberblasencreme angewendet haben oder im Falle einer vermuteten Überdosierung oder eines Mißbrauchs sollten Sie Ihren Arzt verständigen, welcher über die weitere Behandlung entscheiden wird.

Wenn Sie die Anwendung von Aciclostad Fieberblasencreme vergessen haben

Wenn Sie nur über einen kürzeren Zeitraum vergessen haben, die Creme auf Ihre Haut aufzutragen, sollten Sie mit der Behandlung wie empfohlen fortfahren. In allen anderen Fällen sollten Sie mit der nächsten Dosierung bis zum nächsten Anwendungszeitpunkt warten. Verwenden Sie niemals die doppelte Dosis von Aciclostad Fieberblasencreme um eine vergessene Dosis nachzuholen.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann Aciclostad Fieberblasencreme Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Zur Bewertung von Nebenwirkungen wurden folgende Häufigkeiten verwendet:

Sehr häufig	bei mehr als 1 von 10 behandelten Patienten
Häufig	bei weniger als 1 von 10, aber mehr als 1 von 100 behandelten Patienten
Gelegentlich	bei weniger als 1 von 100, aber mehr als 1 von 1000 behandelten Patienten
Selten	bei weniger als 1 von 1000, aber mehr als 1 von 10 000 behandelten Patienten
Sehr selten	bei weniger als 1 von 10 000 behandelten Patienten, einschließlich Einzelfälle

Erkrankungen des Immunsystems

Sehr selten: sofortige schwere allergische Reaktionen einschließlich Angioödeme (Schwellung der Zunge und/oder des Gesichts) und Urikaria (Nesselausschlag).

Erkrankungen der Haut und des Unterhautzellgewebes

Gelegentlich: vorübergehendes Brennen oder Stechen am Auftragungsort, leichte Formen von trockener Haut oder Abschuppung, Juckreiz.

Selten: Hautreaktionen wie Erythem, Kontaktdermatitis nach dem Auftragen.

Ergebnisse aus Überempfindlichkeitstests zeigen, dass die reagierenden Substanzen meist die sonstigen Bestandteile der Creme und nicht Aciclovir selbst waren.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das nationale Meldesystem anzeigen:

Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen
Traisengasse 5
1200 WIEN
ÖSTERREICH
Fax: + 43 (0) 50 555 36207
Website: <http://www.basg.gv.at/>

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Aciclostad Fieberblasencreme aufzubewahren?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton angegebenen Verfalldatum nicht mehr anwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Das Arzneimittel darf nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall entsorgt werden. Fragen Sie Ihren Apotheker wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr benötigen. Diese Maßnahme hilft die Umwelt zu schützen.

6. Weitere Informationen

Was Aciclostad Fieberblasencreme enthält

- Der Wirkstoff ist Aciclovir.
- Ein Gramm Creme enthält 50 mg Aciclovir, entsprechend 5 g Aciclovir pro 100 Gramm Creme.

Die sonstigen Bestandteile sind:

Macrogolstearat, Dimeticon, Cetylalkohol, flüssiges Paraffin, Vaselin weiß, Propylenglycol, gereinigtes Wasser.

Wie Aciclostad Fieberblasencreme aussieht und Inhalt der Packung

Aciclostad Fieberblasencreme ist ein Arzneimittel in Form einer Creme. Aciclostad Fieberblasencreme ist in einer Aluminiumtube mit einem Polyethylen-Schraubverschluss erhältlich. Die Tube enthält 2 g Creme.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Pharmazeutischer Unternehmer:
Stada Arzneimittel GmbH, A-1190 Wien

Hersteller:

STADA Arzneimittel AG, Stadastr. 2-18, D-61118 Bad Vilbel

Dieses Arzneimittel ist in den Mitgliedsstaaten des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) unter den folgenden Bezeichnungen zugelassen:

AT:	Aciclostad Fieberblasencreme
BE:	Aciclovir EG 50mg/g crème
DK:	Acivir 5%
FI:	Herpolips 50mg/g kräm
FR:	Kendix 5 pour cent, crème
IE:	Viralief 50mg/g Cream
LU:	Aciclovir EG 50mg/g crème
NL:	Herpolips 50mg/g crème

Zulassungsnummer: 1-22973

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im August 2014.

STADA wünscht **ALLES GUTE** für Ihre Gesundheit!